Morgen-Ausgabe.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Posen außer in der Expedition bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.) Breitestraße 14; in Gnesen bei Herrn Th. Spindler, Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4, in Grätz bei Herrn L. Streisand; in Frankfurt a. M.: G. L. Daube & Co.

# Posener Zeitung.

Sechsundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-Annahme-Bureaus: In Berlin, Hamburg, Wien, München, St. Gallen: Rudolph Mosse; in Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg, Wien u. Basel: Haasenstein & Vogler; in Berlin: A. Retemeyer, Schloßplatz; in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 83.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅓ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24⅓ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Mittwoch, 19. Februar

(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1873.

## Amtliches.

**Berlin**, 18. Februar. Der König hat den bisherigen Prof. Dr. August Wilhelm Eichler am k. k. Johanneum in Graz, und den bisherigen außerordentlichen Prof. Dr. Albert Ladenburg an der Universität in Heidelberg zu ord. Professoren an der philos. Fakultät der Universität in Kiel; sowie den Ober-Bauinspektor Wilhelm Gottfried Wellmann in Berlin zum Reg.- und Baurath ernannt.

Der bei den k. Museen hierselbst als Architekt und Haus-Inspektor angestellte Baumeister Kühn ist zum k. Landbaumeister ernannt; dem k. Reg.- und Baurathe Wellmann zu Berlin ist eine entsprechende etatsmäßige Stelle bei dem k. Polizei-Präsidium hierselbst verliehen worden.

## Telegraphische Nachrichten.

**Königsberg i. Pr.**, 18. Februar. Eine von etwa dreihundert Personen besuchte, von dem Superintendenten Funck geleitete kirchliche Konferenz sprach sich gegen Dr. Sydow aus, indem sie sich streng auf den Standpunkt der Bekenntnißschriften stellte. (Vergl Nr. 82 dieser Ztg.)

**Dresden**, 18. Februar. Im Anschluß an die vor Kurzem in der zweiten Kammer seitens des Abg. Biedermann gestellte Interpellation hat der Abg. Schaffrath einen Antrag auf Beibehaltung des Geschworeneninstituts in der neuen deutschen Strafprozeßordnung und der Abg. Biedermann einen Antrag auf Ausbildung des Reichs-Oberhandelsgerichts zu einer allgemeineren Rechtsinstitution nach Maßgabe der fortschreitenden Einheit der deutschen Rechtsgesetzgebung eingebracht. Die auf der heutigen Tagesordnung stehende Verhandlung über die Interpellation des Abg. Klemm wegen des Schulgesetzes wurde wegen Abwesenheit des Interpellanten vertagt.

**Leipzig**, 18. Februar. Der Präsident des deutschen Buchdrucker-Verbandes und Redakteur des „Korrespondenten", Richard Härtel, ist wegen Beleidigung der in Arbeit verbliebenen Schriftsetzer, auf Grund der Bestimmungen des Reichsstrafgesetzes, zu sechs Wochen Gefängniß verurtheilt worden. Gegen das Urtheil wurde seitens des Verurtheilten Rekurs erhoben. (Vergl. Nr. 82 d. Z.)

**Stuttgart**, 18. Februar. Dem heute Morgen über das Befinden der Königin-Mutter ausgegebenen Bulletin zufolge ist am gestrigen Tage und während der vergangenen Nacht keine Besserung eingetreten; die nervösen Erscheinungen haben vielmehr unter Affektion des Gehirns zugenommen.

**Straßburg**, 18. Februar. Graf Beust hat hier übernachtet und ist mit dem Frühzug über Paris nach London weitergereist.

**Wien**, 17. Febr. Der Verfassungsausschuß beschloß in seiner heutigen Sitzung, nachdem zuvor die Ernennung eines Berichterstatters über den neuen Wahlordnungsentwurf beliebt und als solcher Herbst gewählt war, ohne Generaldebatte sofort in die Berathung des Gesetzentwurfs über die Wahlreform einzutreten. In der darauf begonnenen Spezialberathung über §§ 6 und 7 der Vorlage, in welcher namentlich die Erhöhung der Zahl der Abgeordneten des Großgrundbesitzes zur Diskussion gelangte, erklärte Herbst, daß der Gesetzentwurf, wenn derselbe auch nicht ohne Mängel sein möge, ein großer Schritt im Interesse des Reiches sei, welchem man Ueberzeugungen und berechtigte Ansprüche zum Opfer bringen müsse. Der Minister des Innern, Lasser, motivirte die Regierungsvorlage, für welche das in der Thronrede verkündete Programm als Ausgangspunkt gedient habe. In letzterer sei nicht nur auf die Unabhängigmachung des Reichsraths, sondern auch auf die Wahrung aller vertretungsberechtigten Interessen hingewiesen worden und damit die gleichmäßige Erhöhung der Zahl der Abgeordneten aus allen Gruppen gegeben gewesen. — Morgen wird die Debatte fortgesetzt werden.

**Wien**, 18. Februar. Nach Vorlegung des Gesetzentwurfs über die Errichtung eines Verwaltungsgerichtshofes nahm im Herrenhause heute die Berathung über die Strafprozeßordnung ihren Anfang. In der Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde von der Regierung eine Vorlage betreffs Bewilligung eines nachträglichen Kredits zur Beseitigung des Nothstandes in Galizien eingebracht. An beide Häuser des Reichsraths erging die Aufforderung der Regierung, die Wahlen für die Delegationen vorzunehmen, deren Zusammentreten für den 3. April d. J. in Aussicht genommen ist. — In der heutigen Sitzung der Fraktion der Verfassungstreuen wurde der Antrag bei den Wahlen für den Eisenbahnausschuß des Abgeordnetenhauses von der Wahl solcher Abgeordneten Abstand zu nehmen, welche als Verwaltungsräthe bei Geldinstituten fungiren, die sich, mit der Finanzirung von Eisenbahnpapieren befassen, beifällig aufgenommen und zum Beschlusse erhoben. — Hier ist das Gerücht verbreitet, Kaiser Ferdinand sei gestorben.

**Genf**, 18. Februar. Das „Genfer Journal" veröffentlicht den Protest, welchen Mermillod vor seiner Abreise erlassen hat. Die Ruhe ist in keiner Weise gestört. Gestern Abend wurde in der Kirche Notre Dame öffentliche Gebete gehalten. Mermillod wird sich einige Tage bei dem Pfarrer in Ferney aufhalten.

**Paris**, den 18. Februar. Nach dem übereinstimmenden Bericht der Morgenblätter sind die Fusionsversuche deren gescheitert, daß der Graf von Paris sich weigerte zum Grafen Chambord zu reisen. Die Depeschen aus Madrid vom gestrigen Tage lauten durchaus befriedigend. Die Zustimmungsadresse des Marschalls Espartero an die republikanische Regierung wirkt in beruhigender Weise. (Priv. Dep. P. Z.)

**Madrid**, 17. Februar. Am Mittwoch soll ein Dekret der Regierung veröffentlicht werden, welches den Karlisten binnen einer Frist von 15 Tagen vollständige Amnestie anbietet. Nach Ablauf dieser Frist soll gegen alle Karlisten mit der größten Strenge vorgegangen werden, da das Wohl der Republik solches erheische und das Land des Friedens bedürfe. Der Minister des Auswärtigen, Castelar, hat dem französischen Gesandten, einen längeren Besuch abgestattet; das Ergebniß der dabei gepflogenen Unterredung wird in Regierungskreisen als ein sehr befriedigendes bezeichnet. Hier in Madrid sowohl wie in den Provinzen herrscht fortwährend Ruhe; die bei unruhigen Bewegungen sonst gewöhnlich bemerkbare Abreise von Familien und einzelnen Personen nach dem Auslande ist nicht wahrzunehmen. Die Ernennung des General Pavia zum Höchstkommandirenden der Nordarmee hat einen günstigen Eindruck gemacht und es stehen wie aus einzelnen karlistischen Kreisen verlautet, auch in diesen Entschließungen bevor, welche einen durchaus friedlichen Charakter tragen. Die Verbindung mit Frankreich durch Wiederherstellung der Nordbahn hofft man bis morgen bewerkstelligen zu können. Auch aus Kuba liegen sehr günstige Nachrichten vor.

**Versailles**, 18. Februar. Der Bericht des Herzogs von Broglie ist gestern dem Präsidenten der Republik mitgetheilt worden. Die Dreißiger-Kommission wird über denselben weiter beschließen, sobald die Bemerkungen des Präsidenten zu demselben, welche baldigst erwartet werden, ihr kund geworden sind.

**London**, 17. Februar. Unterhaussitzung. Auf eine Anfrage Akroyd's bestätigte der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Viscount Enfield, daß außerordentliche umfangreiche Kohlenlager in der nordchinesischen Provinz Schansi vorhanden sind, zu deren Ausbeutung indessen die europäischen Kaufleute in Peking die chinesische Regierung bisher vergeblich zu bestimmen versucht hätten. Die letztere durch einen Zusatzvertrag zu dem bestehenden Handelsvertrage dazu zu veranlassen, biete erhebliche Schwierigkeiten; man müsse hoffen, daß China einst von selbst zu der Erkenntniß gelangen werde, wie große Vortheile ihm aus der mit Hilfe auswärtigen Kapitals anzubahnenden Entwickelung des Bergbaues und der Eisenbahnen erwachsen würden. — Der Earl von Carnarvon brachte im Oberhause die mißliche Lage zur Sprache, in der sich, nach einer Eingabe des Vikars von Napton, eine Anzahl Auswandererfamilien in Kanada und Brasilien befänden. Lord Granville erwiederte, die Eingabe sei der englischen Gesandtschaft in Rio zugestellt worden, um Erhebungen vorzunehmen und, wenn die Sache sich in der angegebenen Weise verhalte, die Regierung von Brasilien zur Abhilfe der Uebelstände zu veranlassen. — Nach dem von den Aerzten Jenner, Gull und Weber ausgegebenen Bulletin leidet der deutsche Botschafter, Graf Bernstorff, an einem durch ein Leberleiden herbeigeführten Hydrogaster. Die Kräfte des Kranken sind trotz andauernder Schlaflosigkeit zwar noch ziemlich ungeschwächt; nach dem Charakter der Krankheit ist indeß eine rasche Besserung des Zustandes nicht zu erwarten. — Die Eigenthümer des Dampfers „Murillo" werden, dem Vernehmen nach, eine Diffamationsklage gegen den Agenten von Lloyd's in Kadix erheben und eine Entschädigung von 50,000 Frcs. verlangen. — Nach einer der „Times" aus Japan zugegangenen Nachricht ist die Errichtung des japanesischen Parlaments jetzt definitiv beschlossen, in die erste Kammer werden nur Personen vom höchsten Range eintreten.

**Christiania**, 17. Februar, Abends. Nach langen Debatten hat das Storthing mit 66 gegen 42 Stimmen folgende von Molzfeldt mit Zustimmung Sandrup's formulirte Tagesordnung angenommen: Das Storthing, welches trotz der Erklärung des Staatsraths die politische Lage, durch welche die vorjährige Mißtrauensadresse hervorgerufen worden ist, im Wesentlichen unverändert findet, geht zur Tagesordnung über.

**Bukarest**, 18. Februar. Die Deputirtenkammer hat das Ergänzungsbudget für das Kriegsministerium genehmigt und dabei auch die Mittel für Herstellung einer auf der Donau zu stationirenden Kriegsschaluppe bewilligt, durch welche dem Schmuggelhandel, durch den auch das Tabaksmonopol gefährdet wird, gesteuert werden soll.

**Cettinje**, 18. Februar. Der Fürst Nicolaus ordnete die Vereinigung der gesammten bewaffneten Macht Montenegros in Ziruojewitsch an und äußerte den Wunsch, eine Revue über seine Armee abzuhalten.

**Newyork**, 17. Februar. Der Dampfer des baltischen Lloyd „Franklin" ist gestern nach dreizehntägiger Fahrt von Havre wohlbehalten hier eingetroffen.

**Philadelphia**, 17. Februar. Die zur Untersuchung der Vorgänge bei der Wahl Caldwell's zum Senator für Kansas niedergesetzte Kommission hat heute ihren Bericht erstattet und die Nichtigkeitserklärung der Wahl wegen Bestechung beantragt.

## Brief- und Zeitungsberichte.

**Berlin**, 18. Februar. [Abgeordnetenhaus.] Bei der Wahl zweier Deputirten für die Untersuchungskommission werden in der ersten Wahl 301 Stimmen abgegeben, wovon Lasker 196 erhält und annimmt. Bei der zweiten Wahl werden 311 Stimmen abgegeben, wovon Köller 120, Virchow 80, Mallinckrodt 60, Wedell 49 erhält; es folgt eine engere Wahl, bei welcher von 301 Stimmen Mallinckrodt 105, Köller 104, Virchow 89 erhalten; da die absolute Majorität 150 Stimmen sind, so ist eine nochmalige Wahl nothwendig zwischen Mallinckrodt und v. Köller. Von den 283 abgegebenen giltigen Stimmzetteln erhalten nunmehr v. Köller 175 und v. Mallinckrodt 108 Stimmen. Der Abg. v. Köller ist somit mit absoluter Majorität gewählt. Da derselbe beurlaubt ist, kann eine Erklärung über die Annahme der Wahl heute nicht stattfinden.

## Lokales und Provinzielles.

**Posen**, 19. Februar.

— Wie die „Neue St. Ztg." hört, beabsichtigt die Staatsregierung die General-Kommission zu Posen mit derjenigen zu Stargard zu vereinigen und erstere nach Stargard zu verlegen. Dem Landtage wird in Kurzem eine darauf bezügliche Vorlage gemacht werden. An der Genehmigung derselben ist nicht zu zweifeln.

## Staats- und Volkswirthschaft.

** Wochen-Uebersicht der **Preußischen Bank** vom 15. Februar 1873.

Aktiva.

| | | | Gegen 7. Februar. | |
|---|---|---|---|---|
| 1. Geprägtes Geld und Barren | Thlr. | 193,793,000 | Zun. | 1,926,000 |
| 2. Kassen-Anweisungen, Privat-Banknoten u. Darlehnskassen-Scheine | „ | 4,088,000 | Zun. | 155,000 |
| 3. Wechsel-Bestände | „ | 155,255,000 | Abn. | 5,266,000 |
| 4. Lombard-Bestände | „ | 22,151,000 | Abn. | 1,436,000 |
| 5. Staats-Papiere, diskontirte Schatzanweisungen, verschiedene Forderungen und Aktiva | „ | 3,260,000 | Abn. | 98,000 |

Passiva.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 6. Banknoten in Umlauf | Thlr. | 284,324,000 | Abn. | 4,589,000 |
| 7. Depositen-Kapitalien | „ | 29,323,000 | Abn. | 117,000 |
| 8. Guthaben der Staatskassen, Institute und Privatpersonen, mit Einschluß des Giro-Verkehrs | „ | 30,851,000 | Zun. | 106,000 |

Wie der vorliegende Ausweis der Preußischen Bank zeigt, vollzieht sich die Besserung der Geldverhältnisse fortdauernd. Die Anlagen der Bank sind um 6$\frac{7}{10}$ Millionen Thaler zurückgegangen und während der Baarvorrath sich um ca. 2 Millionen vergrößerte, wurde die zirkulirende Notenmenge um 4½ Millionen eingeschränkt.

**Wien**, 18. Februar. Die Einnahmen der Elisabeth-Westbahn betrugen in der Woche vom 8. bis 14. Februar 159,505 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mehreinnahme von 12,028 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Neumarkt-Braunau-Simbach 10,646 Fl., Mehreinnahme 73 Fl. — Wocheneinnahme der Linie Salzburg-Hallein 1383 Fl., Mindereinnahme 15 Fl.

** **Ungarische Prämien-Anleihe.** Ziehung vom 15. Februar. Auszahlung ab 15. August bei der Oesterreichischen Boden-Kredit-Anstalt in Pest.

Gezogene Serien.

Nr. 67 630 762 1364 1728 1736 2394 2545 2691 2840 3289 3897 3956 4128 4262 4506 5793 5830.

Gewinne.

Ser. 5793 Nr. 25 a **100,000** Fl. Ser. 2691 Nr. 8 a **10,000** Fl. Ser. 5830 Nr. 29 a **5000** Fl. Ser. 762 Nr. 26 Ser. 1364 Nr. 20. Ser. 2545 Nr. 17, Ser. 3897 Nr. 42 a **1000** Fl. Ser. 630 Nr. 19 47, Ser. 1728 Nr. 22 38, Ser. 2394 Nr. 39, Ser. 2545 Nr. 30, Ser. 3289 Nr. 5 48, Ser. 3897, Nr. 18 47, Ser. 3956 Nr. 32, Ser. 4262 Nr. 7, Ser. 4506 Nr. 15 20, Ser. 5793 Nr. 7, Ser. 5830 Nr. 19 39 50 a **500** Fl.

Auf alle übrigen in den oben aufgeführten Serien enthaltenen und hier nicht besonders verzeichneten Nummern fällt der geringste Gewinn von je **112** Fl.

## Neueste Depeschen.

**Wien**, 19. Februar. Finanzausschuß. Nach dem der Unterrichtsminister erklärt, daß die Regierung mit Rücksicht auf die Inanspruchnahme des Reichsraths durch Vorlagen von eminent politischer Bedeutung beschlossen habe, die Gesetzesvorlagen, welche das Verhältniß zwischen der Staatsgewalt und der katholischen Kirche betreffen, gegenwärtig nicht vorzulegen. Der Finanzausschuß nahm eine Resolution an, wonach die Regierung aufgefordert wird, diese Vorlagen ehestens einzubringen. Eine Unterstützung im Betrage von einer halben Million für katholische Geistliche wurde angenommen, nachdem der Referent darauf verwiesen, daß der Kultusminister die vorjährigen Unterstützungen nur würdigen, insbesondere den Schulgesetzen nicht widerstrebenden Priestern verliehen habe, so daß von 4975 Bittstellern nur 3795 betheilt wurden.

**Versailles**, 19. Februar. Budgetkommission. Thiers hält es für nothwendig anläßlich der Forderung von 100 Mill. für die okkupirten Departements und 140 Mill. für Paris die Finanzlage klar zu legen. Man könne nicht aufs Gerathewohl operiren und müsse das Gleichgewicht der Finanzen aufrecht erhalten. Thiers weist nach, daß die Ziffer der eingegangener Schadenliquidationen 748 Millionen beträgt. Hiervon können 644 Mill. aus disponibeln Hilfsquellen gedeckt und 104 Mill. auf die schwebende Schuld übernommen werden. Der öffentliche Kredit erheische, daß die Schadensliquidation ohne Zuhilfenahme neuer Anleihen gedeckt werde. Die Budgetkommission müsse hierzu behilflich sein. Die Kommission beschließt, nach dem Thiers sich entfernt hat, die Entschädigungssummen für die Departements gleichzeitig mit der Entschädigung für Paris zu votiren, und überschickt die Vorlage betreffs Paris an die Regierung, um zu erfahren, ob dieselbe eine Ermäßigung der Entschädigungsziffer wünscht.

**Versailles**, 19. Februar. Dreißigerkommission. Talon entwickelt ein Amendement, wonach die Nationalversammlung vor ihrer Auflösung selbst über die Organisation der Exekutivgewalt verfügen soll. Die Kommission beantragte die Einleitung einer Untersuchung wegen des jüngsten, beleidigenden Briefes gegen Thiers, dessen Urheberschaft den Mitgliedern der Kommission zugeschrieben wird.

## Telegraphische Börsenberichte.

**Köln**, 18. Februar, Nachmittags 1 Uhr. **Getreidemarkt.** Wetter: Trübe. **Weizen** behauptet, hiesiger loko 8, 15, fremder loko 8, 7½, pr. März 8, 10, pr. Mai 8, 8½, pr. Juli 8, 7½, pr. November 7, 21. **Roggen** fest, loko 5, 15, pr. März 5, 4, pr. Mai 5, 7½, pr. Juli 5, 9, pr. November 5, 10. **Rüböl** fester, loko 12½, pr. Mai 12¼, pr. Oktober 12$\frac{4}{10}$.

**Breslau**, 18. Februar, Nachmittags. **Getreidemarkt.** **Spiritus** pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Februar 17$\frac{5}{6}$, pr. April-Mai 18$\frac{1}{12}$. **Weizen**

pr. Februar 85. Roggen pr. Februar 55¾, pr. April Mai 55¾, pr. Juni-Juli —. Rüböl pr. Februar 21½, pr. April-Mai 21⅛, pr. September-Oktober 23½. Zink fest. — Wetter: Trübe.

**Bremen**, 18. Februar. Petroleum, Standard white loko 17 Mark 80 Pf. a 18 Mark.

**Hamburg**, 18. Februar, Nachmitt. Getreidemarkt. Weizen und Roggen loko und auf Termine still. Weizen pr. Februar 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 250 B., 248 G., pr. Februar-März 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 249 B., 247 G., pr. April-Mai 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 246 B. u. G., pr. Mai-Juni 126-pfd. pr. 1000 Kilo netto 246 B. u. G. Roggen pr. Februar 1000 Kilo netto 158 B., 157 G., pr. Februar-März 1000 Kilo netto 158 B., 157 G., pr. April Mai 1000 Kilo netto 157 B., 156 G., pr. Mai-Juni 1000 Kilo netto 157 B., 156 G. Hafer und Gerste still. Rüböl behauptet, pr. Mai 23½ Mk. Banko, pr. Oktober pr. 200 Pfd. 72½ Reichsmk. Spiritus still, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Februar und pr. Februar-März 44½, pr. April-Mai 45½. Kaffee ruhig unnd abwartend, geringer Umsatz. Petroleum behauptet, Standard white loko 17½ B., 17¼ G. Reichsmark, pr. Februar 17¼ G. Reichsmark, pr. August Dezember 18¼ Reichsmark. — Wetter: Trübe.

**London**, 17. Februar. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten fest, aber sehr ruhig zu letzten Montagspreisen. — Wetter: Finster.

**Liverpool** 17. Februar, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12,000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 2000 Ballen. Stetig.

Middling Orleans 10 1/16, middling amerikanische 9¾, fair Dhollerah 6¾, middling fair Dhollerah 6⅜, good middling Dhollerah 6, middling Dhollerah 5, fair Bengal 4⅝, fair Broach 7, New fair Domra 7 3/16, good fair Domra 7½, fair Madras 6¾, fair Pernam 10¼, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10¼.

Orleans nicht unter good ordinary Januar-Februar-Verschiffung 9¾, Upland desgl. 9⅝ d.

**Manchester**, 18. Februar, Nachmittags. 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 12, 20r Water Micholls 13½, 30r Water Gidlow 14¾, 30r Water Clayton 16, 40r Mule Mayoll 14¾, 40r Medio Wilkinson 16, 36r Warpcops Qualität Rowland 15½, 40r Double Weston 16, 60r do. do. 19, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 135. Mehr Geschäft, Preise anziehend

**Amsterdam**, 18. Februar, Nachmittags 4 Uhr 30 Min. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen pr. Mai 355, pr. Oktober 346. Roggen pr. März 182, pr. Mai 187½ pr. Oktober 192½.

**Antwerpen**, 18. Februar, Nachmittags 4 Uhr 30 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen ruhig Roggen stetig, französischer 18¾. Hafer fest. Gerste behauptet, Taganrog 18½. Petroleum-Markt (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loko und pr. Februar 45½ bz., 46 B., pr. März 45 B., pr. September 46 bz.. 46½ B., pr. September-Dezember 47½ B. Steigend.

**Paris** 18. Februar, Nachmitt. Produktenmarkt. Rüböl weichend, pr. Februar 95, 25 pr. März-April 94, 00, pr. Mai-August 95, 00. Mehl ruhig, pr. Februar 70, 00, pr. März-April 70, 25, pr. Mai-Juni 70, 50. Spiritus pr. Februar 53, 00. — Wetter: Schön.

## Produkten-Börse.

**Berlin**, 18. Februar Wind: SW. Barometer: 28³. — Thermometer: $2_0$ +. — Witterung: trübe. — Roggen wurde am heutigen Markte, nachdem anfänglich die Haltung wenig prononcirt gewesen, zu anziehenden Preisen ziemlich lebhaft gehandelt. Die Kauflust wandte ihr Hauptaugenmerkt auf die nahen Sichten und bis Juni-Juli inkl. profitirten die Preise ungefähr in gleichem Maßstabe, während die späteren Sichten Juli-August nur wenig Beachtung genossen und nicht sonderlich höher sich verwerthen ließen. Loko bei schwachem und zurückhaltendem Angebot wenig Umsatz. — Roggenmehl etwas höher, aber nur wenig belebt. — Weizen eröffnete matt, erlangte aber später sehr feste Haltung, und es ist besonders wieder Frühjahrslieferung, welche lebhaft gekauft wurde. — Hafer loko flau und niedriger, Termine fest. — Rüböl hat auch heute recht feste Haltung bekundet. Kauflust ist dem Angebot überlegen, Preise stellten sich etwas höher. — Petroleum. Gekündigt 50 Barr. Kündigungspreis 12¾ Thlr. p. 100 Kilogr — Spiritus recht fest und eher etwas höher zu verwerthen. Gekündigt 20,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 6 Sgr. pr. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr 72—89 Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat 83⅛ bz., April-Mai 83⅞—84 bz., Mai-Juni 82—82⅝ bz, Juni-Juli 81½—¾ bz., Juli August 80—½ bz., Sept. Okt 77—½ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 55—59 Rt. nach Qual. gef., klammer inländ 57½ bz., fein do 57—½ ab Bahn bz., per diesen Monat 55⅝—⅞ bz., Febr.-März , Frühjahr 54⅞—55⅝ bz., Mai-Juni 54½—⅞ bz, Juni-Juli 54½—⅞ bz., Juli-August 53⅝—⅞ bz., Sept.-Okt. 53½ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—62 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 39—49 Rt. nach Qual. gef., poln. 41, böhm. 40—44, ostpreuß 43—45 pomm. u. uckerm. 44—45½ ab Bahn bz., per diesen Monat —, Frühjahr 44⅛—½ bz., Mai-Juni 44¾ G., Juni-Juli 45½ B, Juli-August 46½ B. — Erbsen pr 1000 Kilgr Kochwaare 47—54 Rt. nach Qual., Futterwaare 42—45 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr. ohne Faß 25½ Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22¼ Rt., per diesen Monat 22 1/12 Rt. bz, Febr.-März do., März-April 22¼, April-Mai 22⅛—½—5/24 bz., Mai-Juni 22⅝—⅛ bz., Sept.-Okt. 22 11/12—23 1/12 bz. — Petroleum raffin. (Standard white) per 100 Kilgr. mit Faß loko 13¾ Rt., per diesen Monat 13¾ Rt., Febr.-März 12 7/12 Rt., April-Mai 12½ Rt, Sept.-Okt. 12¾ bz. — Spiritus pr 100 Liter à 100 % = 10,000 % loko ohne Faß 17 Rt. 25 Sgr. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 6—7 Sgr. bz., Febr.-März —, April-Mai 18 Rt. 13—15—14 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 15—16 Sgr. bz., Juni-Juli 18 Rt. 23—25—24 Sgr. bz., Juli-August 19 bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11¾—11½ Rt., Nr. 0 u. 1 10¾—10½ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8¾—8 Rt., Nr. 0 u. 1 7⅝—7½ Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 100 Kilgr. Brutto unverst. per inkl. Sack, per diesen Monat 7 Rt. 27 Sgr. bz., Febr.-März do., März-April 7 Rt. 28 Sgr. bz., April-Mai 7 Rt. 28½—29 Sgr. bz., Mai-Juni do., Juni-Juli do., Juli-August 7 Rt. 29 Sgr. bz. (B. H. Z.)

**Stettin**, 18. Febr. [Amtlicher Bericht.] Wetter: trübe. + 4° R., Barometer 28. 10. Wind: SW. — Weizen etwas fester, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—63 Rt., besserer 64—75 Rt., feiner 76—82 Rt., Febr. 81 Rt. nom., Frühjahr 82½, ¾ bz., Mai-Juni 82 bz., Juni-Juli 81½ B. u. G., Juli-Aug. 80¾—81 bz., 81 G., Sept. Okt. 76¾ bz. — Roggen unverändert, p. 2000 Pfd loko 50—54 Rt., feiner bis 55 Rt. bz., pr Februar 53½ G. ½ B., Frühjahr 53¾, ⅝, ¾ bz., Mai-Juni 53½. Juni-Juli do., Sept.-Okt. 52 bz. — Gerste unverändert p. 2000 Pfd. loko 50—57½ Rt., Frühjahr schles. 55¾ bz. — Hafer unverändert, p. 2000 Pfd. loko 38—44 Rt. Frühjahr 44½ B. — Erbsen stille, p. 2000 Pfd. loko 42—47 Rt., Frühjahr Futter- 47 B. — Winterrübsen wenig verändert p. 2000 Pfd. Sept.-Okt. 98½ bz. u. G. 99 B. — Rüböl still, p. 200 Pfd. loko 22½ Rt. B. pr. Febr. u. Febr.-März 21⅝ bz. u. G., April Mai 22 B. u. G., Sept.-Okt., 22⅝ G., 11/12 B — Spiritus etwas fester, p. 100 Liter a 100 % loko ohn. Faß 17 7/12 Rt. bz. pr. Febr. 17 7/12 G., Frühjahr 18 bz., Mai Juni 18¼ G., Junie Juli 18½ G, Juli-August 18¾ G. — Angemeldet: 100 Faß Petroleum. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 81 Rt., Roggen 53½ Rt., Rüböl 21⅝ Rt., Spiritus 17 7/12 Rt. — Petroleum etwas matter, loko 6¼ Rt. bz. u. B., Regulirungspreis 6¼ Rt., Anmeldungen 6 5/24 bz., Febr. 6 5/24 bz. u. B., Febr.-März 6⅛ B., August-Sept. —, Sept.-Okt. 6⅛ bz., B. u. G. (Ostsf.-Ztg.)

## Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

| Datum. | Stunde. | Barometer 233' über der Ostsee. | Therm. | Wind. | Wolkenform. |
|---|---|---|---|---|---|
| 18 Februar | Nachm. 2 | 28 5'' 24 | + 1°6 | NW 2-3 | bedeckt Ni. |
| 18. " | Abnds. 10 | 28 5'' 34 | + 1°6 | W 3 | bedeckt. Ni. |
| 19. " | Morgs. 6 | 28 5 26 | + 1°2 | NW 2-3 | bedeckt. Ni. |

**Breslau**, 18. Februar.

Freiburger 123½. do neue —. Oberschlesische 221½. Rechte Oder-Ufer-St. A. 128¾. do. do Prioritäten 127½ Lombarden 117½. Italiener —. Silberrente 67⅞. Rumänier 45¾. Bresl. Diskontobank 122⅞. do. neue —. do. Wechslerbank 130. Schlesische Bankverein 161¾. Schlesische Centralbahn —. Hahn Effektenbank —. Kreditaktien 207⅝. Laurahütte 255. Oberschlesischer Eisenbahnbed. 165⅞. Oesterreich. Banknoten 92 Russische Banknoten 83. Bresl. Maklerbank 148. do Makler-V.-Bank 111½. Provinz.-Maklerbank 105½. Schlesische Vereinsbank 108½. Hamburger Bankverein —. Ostd. Bank 101. Breslauer Provinz.-Wechslerbank —.

## Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

**Frankfurt a. M.**, 15. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest, aber still. Braunau-Straßwalchener Stammaktien 175½, do. Prioritäten 79½.

[Schlußkurse.] Lombarden 204½. Nordwestbahn 234½. Kreditaktien 363½. Türken 51 Silberrente 67¼. 1860er Loose 97¼ 1864er Loose 168½. Ungarische Anleihe 79. Ungarische Loose 112 Bundesanleihe — Amerikaner de 1882 95¾. Franzosen alte 353½. Franzosen neue 305¾. Berliner Bankverein 156½ Frankf. Bankverein —. Frankfurter Wechslerbank 105. Centralbank 110½. Newyorker 6proz. Anleihe 96½.

**Frankfurt a. M.**, 18. Februar, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 95¾, Kreditaktien 363¾, 1860er Loose 97¼, Franzosen 353¾, Galizier 245, Lombarden 204¾. Silberrente 67¾, Bankaktien 1074, Hahn'sche Effektenbank 135, ungarische Anleihe beliebt 79. Fest.

**Wien**, 18. Februar. (Schlußkurse.) Schluß ermattend.

Silberrente 73, 60. Bankaktien 1000, 00. Kreditaktien 338, 00. Franzosen 329, 00. Galizier 228, 50. Nordwestbahn 217, 50. London 109, 40. Paris 42, 85. Frankfurt 92, 25. Böhmische Westbahn 240, 50. Kreditloose 187, 00. 1860er Loose 105, 50. Lomb. Eisenbahn 191, 00. 1864er Loose 148, 00. Unionbank 248, 50. Austro-türkische 118, 50. Napoleons 8, 70½. Elisabethbahn 147, 50.

**London**, 18. Februar, Nachmittags 4 Uhr. Steigend.

Konsols 92 3/16. Italien. 5proz. Rente 64 15/16 Lombarden 17 3/16. Türk. Anleihe de 1865 53 3/16. 6prozentige Türken de 1869 65¾ 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 91½.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 25. Hamburg 3 Monat 20, 50. Frankfurt a. M. 119¾. Wien 11 Fl. 17 Kr. Paris 25, 80. Petersburg 31¾.

Platzdiskont 3½.

**Paris**, 18. Februar, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 55, 62½, Anleihe de 1871 87, 32½ neueste Anleihe de 1872 89, 35, italien. Rente 65 80, Franzosen 765. 00, Lombarden 450, 00.

**Paris**, 18. Februar, Nachmittags 3 Uhr. Fest.

(Schlußkurse.) 3prozentige Rente 56, 05. Anleihe de 1871 88, 00. Anleihe de 1872 90, 05. Anleihe Morgan —, —. Italien. 5proz. Rente 65, 95. do. Tabaks-Obligationen 862, 50. Franzosen (gest.) 766, 25. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn —, —. Lombardische Eisenbahn-Aktien 450, 00. do. Prioritäten 255, 50. Türken de 1865 54, 60. do. de 1869 338, 00. Türkenloose 180, 50 Goldagio —.

**Newyork**, 17. Februar Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 14¾, niedrigste 14⅝. Wechsel auf London in Gold 109 Goldagio 14⅝. 5/20 Bonds de 1885 116 do. neue 113¾. Bonds de 1865 116¾. Erie-Bahn 65. Illinois 120. Baumwolle 21. Mehl 7 D. 80 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 20. do. do. Philadelphia 19½. Havannahzucker Nr. 12 9½.

**Berlin**, 18. Februar. Die Börse war heut sehr ruhig, nur in Kredit und einzelnen Bergwerks-Aktien fand lebhaftes Geschäft statt, wenn auch nicht so sehr, als in den letzten Tagen. Fonds fest bei geringem Geschäft, fremde schwebend. Banken und Industriepapiere in unentschiedener Haltung, aber im Ganzen eher fest.

Eisenbahnen fest, Rhein-Nahe dagegen niedriger. Prioritäten fest. Wechsel wenig verändert. — Der Liquidationskurs von Geldsenkirchener Bergwerksaktien, welche morgen mit Zinsen bis zum 18. d. Mts. zur Lieferung gelangen, ist 146½ bez.

# Fonds- u. Aktienbörse.

**Berlin**, den 18. Februar. 1873.

### Deutsche Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Nordd. Bundesanl. | 5 | — — |
| Konsolidirte Anl. | 4½ | 104½ bz |
| Freiwillige Anleihe | 4½ | 102½ G |
| Staats-Anleihe | 4½ | 102 bz |
| do. do. | 4 | 96½ bz |
| Staatsschuldscheine | 3½ | 90⅞ bz |
| Präm.St.Anl.1855 | 3½ | 126 bz |
| Kurh. 40 Thlr. Obl. | — | 72½ B |
| Kur.u.Neum.Schld | 3½ | 88 G |
| Oderdeichbau-Obl. | 4½ | 99 G |
| Berl. Stadt-Obl. | 5 | 104½ bz B |
| do. do. | 4½ | 101⅞ bz |
| do. do. | 3½ | 84 B |
| Berl. Börsen-Obl. | 5 | 102 B |
| Pfandbriefe. | | |
| Berliner | 4½ | 99½ bz |
| do. | 5 | 103 bz |
| Kur. u. Neum. | 3½ | 83½ G |
| do. do. | 4 | 91⅞ bz |
| do. neue | 4½ | 101 B |
| Ostpreußische | 3½ | 83 G |
| do. do. | 4 | 91⅞ G |
| do. do. | 4½ | 100½ B |
| do. do. | 5 | — — |
| Pommersche | 3½ | 81½ B |
| do. neue | 4 | 91⅞ bz |
| Posensche neue | 4 | 91¼ G |
| Schlesische | 3½ | — — |
| Westpreußische | 3½ | 81 B |
| do. do. | 4 | 91⅛ bz |
| do. neue | 4 | 91⅛ bz |
| do. do. | 4½ | 100 bz |
| Rentenbriefe. | | |
| Kur- u. Neum. | 4 | 96½ bz |
| Pommersche | 4 | 95 bz |
| Posensche | 4 | 93½ B |
| Preußische | 4 | 94 bz B |
| Rhein-Westf. | 4 | 98½ bz |
| Sächsische | 4 | 96½ G |
| Schlesische | 4 | 93⅞ bz |
| Preuß. Hyp.-Cert. | 4½ | — — |
| Pr. Hyp.-Pfandbr. | 4½ | — — |
| Pr.Bod.Krd.Hp.Br | 5 | 103 bz |
| Pomm.Hyp.Br.Br. | 5 | 101⅞ bz |
| Meininger Loose. | — | 5 B |
| Mein. Hyp.Pfd.Br. | 4 | 95½ B |
| Hamb.50Thlr.Loose | 3 | 51 B |
| Oldenb.40Thl.Loose | 3 | 39½ etw bz B |
| Bad. St. Anl. v. 66. | 4½ | 100 G |
| NeueBad.35fl.Loos. | — | 42 B |
| Bad. Eis.-Pr.-Anl. | 4 | 114 etw bz B |
| Bair. Pr.-Anleihe | 4 | 116½ B |
| Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr. | — | 25⅝ bz G |
| Dessauer Präm.-A. | 3½ | 107½ bz |
| Lübecker do. | 3½ | 52 B |
| Mecklenb. Schuldv. | 3½ | 83½ bz |
| Sächsische Anleihe | 5 | — — |
| Köln-M.Pr.A.-Sch | 3½ | 96⅞ bz G |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Amer. Anl. 1881 | 6 | 101½ bz |
| do. do. 1882 | 6 | 96⅜ bz B |
| do. do. 1885 | 6 | 98 bz |
| Newyork.Stadtanl. | 7 | 98½ bz |
| do. Goldanleihe | 6 | 96⅞ bz |
| Finn. 10Thlr.Loose | — | 10½ B |
| Italienische Anleihe | 5 | 65½ bz |
| Ital. Tabaks-Obl. | 6 | 94¼ etw bz B |
| do. Tab.-Akt.70% | 6 | 698 G |
| Oester. Pap.-Rente | 4½ | 64½ bz G |
| do. Silberrente | 4½ | 67⅞ bz |
| Oestr.250fl.Pr.Obl | 4 | 96½ G |
| do. 100fl. Kred.-L. | — | 119½ G |
| do. Loose (1860) | 5 | 97¼ G |
| do. Pr.-Sch. 1864 | — | 96½ bz G |
| do. Bodenkr.-G. | 5 | 92½ G |
| Poln. Schatz-Obl. | 4 | gr. 77 bz G kl. |
| do. Cert. A. 300 fl. | 5 | 95 B [77 bz G |
| do. Pfdbr. in S. R. | 4 | 77½ G 5% 76⅞ |
| do. Part.O. 500 fl. | 4 | 103½ G [G |
| do. Liqu.-Pfandbr. | 4 | 65⅝ etw bz G |
| Raab-Grazer Loose | 4 | 84⅞ bz G |
| Französ. Rente | 5 | 86⅞ bz |
| Bukar.20Frcs.Loose | — | — — [bz G |
| Rumän. Anleihe | 8 | 102 bz G kl.102 |
| Rumän. Eisenbahn | 5 | 45¾ bz |
| Russ.Bodenkred.Pf. | 5 | 91⅜ etw bz B |
| do. Nikolai-Oblig. | 4 | 76½ G |
| Russ. engl.Anl.v.62 | 5 | 91⅞ G |
| " " " v.70 | 5 | 92⅜ bz |
| " " " v.71 | 5 | 91⅞ bz |
| Neue russ.engl.Anl. | 3 | 67½ bz |
| do. 5. Stiegl. Anl. | 5 | 77⅝ etw bz G |
| do. 6. " " | 5 | 91 bz |
| Präm.Anleihe de 64 | 5 | 129⅞ bz |
| " " de 66 | 5 | 131½ bz |
| Türk. Anleihe 1865 | 5 | 52¾ B |
| Türk. Anleihe 1869 | 6 | 64 bz G |
| do. Eisenb. Loose | 3 | 176 B |
| Ungarische Loose | — | 63½ G |

### Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

| | | |
|---|---|---|
| Anh. Landes-Bk. | 4 | 134⅞ bz B j. — |
| Bk. f. Sprit(Wrede) | 5 | 85½ bz G |
| Barmer Bankverein | 5 | 122½ bz G |
| Berg. Märk. Bank | 4 | 104½ G |
| Berliner Bank | 4 | 115½ bz G |
| do. Bankverein | 5 | 156 bz G |
| Berl. Kass.-Verein | 4 | 299½ G |
| Berl. Handels-Ges. | 4 | 149½ bz G |
| B. Wechslerb. 60% | 5 | 63⅜ bz |
| Bresl. Diskontobk. | 4 | 122½ bz G j.— |
| Bankf.Ldw.Kwilecki | 5 | 95 B |
| Braunschw. Bank | 4 | 124⅞ G |
| Bremer Bank | 4 | 115⅛ bz G |
| Centralb. f.Hd.u.J. | 5 | 110 bz G |
| Coburg. Kredit-Bk. | 4 | 105½ bz G |
| Danziger Priv.-Bk. | 4 | 115 B |
| Darmstädter Kred. | 4 | 193 B G |
| Darmst. Zettel-Bk. | 4 | 114 G |
| Dessauer Kreditbk. | — | 146 bz G, a15 G |
| Berl. Depositenbank | 5 | 94½ bz G |
| Dtsch.Unionsb.50% | 4 | 111 bz G |
| Disk. Kommand. | 4 | 279¾ bz G |
| Genfer Kreditbank | — | 7½ B |
| Geraer Bank | 4 | 152 bz G |
| Gwb. H. Schuster | 4 | 130⅞ bz G |
| Gothaer Priv.-Bk. | 4 | 120½ G |
| Hannoversche Bank | 4 | 111½ bz |
| Königsb. Ver.-Bk. | 4 | 99 bz G |
| Leipziger Kreditbk. | 4 | 176¾ bz |
| Luxemburger Bank | 4 | 143½ bz G |
| Magdeb. Privatbk. | 4 | 107½ G |
| Meininger Kreditbk. | 4 | 148½ bz G j. — |
| Moldau Landesbk. | 4 | 67½ G |
| Norddeutsche Bank | 4 | 176½ bz G |
| Ostdeutsche Bank | 4 | 101½ bz G |
| do. Produktenbank | 4 | 82½ etw bz B |
| Oestr. Kreditbank | 5 | 207½-¼-8-7⅞ bz |
| Pomm. Ritterbank | 4 | 112 B |
| Posener Prov.-Bk. | 4 | 112 B |
| do.Pr.Wechsl.Disk. | 5 | 96 G |
| Preuß.Kredit-Anst. | 4 | 142½ bz G |
| Preuß. Bank-Anth. | 4½ | 202 bz B |
| Prß. Ctr.-Bd. 40% | 5 | 132½ bz G |
| Rostocker Bank | 4 | 127½ B |
| Sächsische Bank | 4 | 151 bz B |
| Schles. Bankverein | 4 | 162½ bz |
| Tellus | — | — — |
| Thüringer Bank | 4 | 127½ etw bz B |
| Weimar. Bank | 4 | 118⅜ bz G |
| Prß.Hyp.Vers.25% | 4 | 120⅝ G |

### In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4½ | 89⅞ G |
| do. II. Em. | 5 | 98 G |
| do. III. Em. | 5 | 98 G |
| Bergisch-Märkische | 4½ | 99 G |
| do. II. Ser. (conv.) | 4½ | 98⅞ G |
| III. Ser. 3½ v.St.g. | 3½ | 83⅞ bz B |
| do. Lit. B. | 3½ | 83⅞ bz B |
| do. IV. Ser. | 4½ | 98⅞ G |
| do. V. Ser. | 4½ | 98⅞ G |
| do. VI. Ser. | 4½ | 98⅞ G |
| do.Düsseld.-Elbf. | 4 | 90½ bz G |
| do. II. Em. | 4½ | — — |
| do.(Dortm.-Soest) | 4 | 93 G |
| do. II. Ser. | 4½ | 98½ G |
| do. (Nordbahn) | 5 | 103 B |
| Berlin-Anhalt | 4 | — — |
| do. do. | 4½ | 99½ B |
| do. Lit. B. | 4½ | 99½ B |
| Berlin-Görlitzer | 5 | 102½ G |
| Berlin-Hamburg | 4 | 92 B |
| do. II. Em. | 4 | — — |
| Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B. | 4 | 91 G |
| do. Lit. C. | 4 | 90½ bz G |
| Berl.-Stett.II.Em. | 4 | 90⅞ B |
| do. III. Em. | 4 | 90½ G |
| B.S.IV. S.v.St.g. | 4½ | 101½ B |
| do. VI. Ser. do. | 4 | — — |
| Bresl.-Schw.-Fr. | 4½ | 98½ bz G |
| Köln-Krefeld | 4½ | — — |
| Köln-Mind. I. Em. | 4½ | - - |
| do. II. Em. | 5 | 103½ G |
| do. do. | 4 | 91 bz |
| do. III. Em. | 4 | 90½ G |
| Köln-Mind. do. | 4½ | 99¾ B |
| do.IV. u. V.Em. | 4 | 90⅝ bz |
| Halle-Sorau-Gub. | 5 | 101⅞ B |
| Märkisch-Posener | 5 | — — |
| Magdeb.-Halberst. | 4½ | 98⅞ G |
| do. do. 1865 | 4½ | 98⅞ G |
| do. do. | 5 | 102½ G |
| do. Wittenb. | 3 | 70½ G |
| Niederschl.-Märk. | 4 | 92½ G |
| do.II. S.à62½thlr. | 4 | 91 G |
| do. c.I. u. II. Ser. | 4 | 93 B |
| do. con. III. Ser. | 4 | 91¼ G |
| do. IV. Ser. | 4½ | — — |
| Niederschl. Zweigb. | 5 | 79½ G |
| Obersch. Lit.A.C.D. | 4 | 91 G |
| do. Lit B. E. | 3½ | 82½ G |
| do. Lit. F. G. H. | 4½ | 99½ G |
| do. Em. v. 1869 | 5 | 102⅝ bz |
| Brieg-Neisse | 4½ | 98⅛ B |
| Kosel-Oderberg | 4 | 91 G |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Oestr.-Franz. St. | 3 | 299¾ bz G |
| Oestr. südl. St.(Lb.) | 3 | 254½ bz B |
| do. Lomb. Bons | 6 | 99½ B |
| do. do. fällig 1875 | 6 | 99⅞ bz B |
| do. do. fällig 1876 | 6 | 99⅞ bz B |
| do. do. fäll. 1877/8 | 6 | 99⅞ B-101 G |
| Ostpreuß. Südbahn | 5 | 101⅞ G |
| R. Oder-Uferb. I. | 5 | 102⅞ G |
| Rhein. Pr. Oblig. | 4 | 90⅞ bz G |
| do.v. Staate gar. | 3½ | — — |
| do.III.v. 1858u.60 | 4½ | 98⅞ G |
| do. 1862,1864, 65 | 4½ | 98⅞ G |
| Rhein Nahe v. S.g. | 4½ | 101 G |
| do. II. Em. | 4½ | 101 G |
| Schleswig | 4½ | 97½ bz G |
| Stargard Posen | 4 | — — |
| do. II. Em. | 4½ | — — |
| do. III. Em. | 4½ | — — |
| Thüringer I. Ser. | 4 | 90½ G |
| do. II. Ser. | 4½ | 99½ B |
| do. III. Ser. | 4 | 90½ G |
| do. IV. V. Ser. | 4½ | 99⅞ B |
| Galiz. Karl.Ludwb. | 5 | 93⅞ G |
| Lemberg Czernowitz | 5 | 71½ bz G |
| do. II. Em. | 5 | 80½ bz G |
| do. III. Em. | 5 | 71½ etw bz G |
| Rybinsk Bologoyer | 5 | 80½ bz G |
| Kaschau Oderberg | 5 | 85⅞ bz B |
| Mähr.Schles.Ztrb. | 5 | 82½ G |
| Ungar. Ostbahn | 5 | 71⅞ bz |
| do. Nordostbahn | 5 | 77 bz B |
| Oest. Nordwestbahn | 5 | 92 11/16 bz G |
| Ostrau Friedland | 5 | 90⅞ B |
| Prag Dux | 5 | 86 G |
| Czarkow-Azow | 5 | 96½ G |
| Jelez-Woron. | 5 | 91⅞ bz G |
| Kozlow-Woron. | 5 | 96 G |
| Kursk-Charkow | 5 | 95 G |
| Kursk-Kiew | 5 | 96 bz kl. 96 |
| Mosko-Rjäsan | 5 | 98½ bz [bz |
| Rjäsan-Kozlow | 5 | 96½ bz |
| Schuja-Jvanow | 5 | 94⅞ etw bz B |
| Warschau-Terespol | 5 | 92 bz G |
| kleine | 5 | 92⅞ G |
| Warschau-Wiener | 5 | 96½ bz |
| kleine | 5 | 96½ bz |

### Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 4 | 47½ bz G |
| Altona-Kieler | 5 | 118½ etw bz B |
| Amsterdm. Rotterd. | 4 | 102½ bz G |
| Bergisch Märkische | 4 | 123 bz |
| Berlin-Anhalt | 4 | 207½ bz B |
| Berlin-Görlitz | 4 | 116½ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 106 B |
| Balt. russ. (gar.) | 3 | 53⅜ bz G |
| Brest-Kiew | 5 | 74¾ bz |
| Breslau-Warsch.St | 5 | 55 bz B |
| Berlin-Hamburg | 4 | 229¾ etw bz B |
| Berl. Potsd.-Magd. | 4 | 151⅞ bz G |
| Berlin-Stettin | 4 | 190⅞ bz G |
| Böhm. Westbahn | 5 | 110⅞ bz |
| Brest-Grajewo | 5 | 39 bz G |
| Bresl. Schw. Frb. | 4 | 122½ bz u.111⅞ bz |
| Köln-Minden | 4 | 167a66⅞ bz |
| do. Lit. B. | 5 | 114⅞ bz B |
| Krefeld Kr. Kempen | 5 | 55 bz |
| Galiz.Carl-Ludwig | 5 | 105 bz |
| Halle Sorau Gub. | 4 | 66 bz G |
| do. Stammpr. | 5 | 83⅞ bz B |
| Hannov. Altenbecker | 5 | 81½ bz II. 81½ bz |
| Löbau-Zittau | 3½ | 94 bz |
| Lüttich-Limburg | 4 | 33¾ bz |
| Ludwigshaf.-Bexb. | 4 | 196½ G |
| Kronprinz Rudolph | 5 | 78½ bz G |
| Märkisch-Posen | 4 | 60½ bz G |
| do. Prior.-St. | 5 | 83⅜ bz B |
| Magdeb. Halberst. | 4 | 136½ bz G |
| do. Stammpr. B. | 3½ | 87 bz G |
| Magdeb. Leipzig | 4a | 269 bz G |
| do. do. Lit. B. | 4 | 101⅛ bz G |
| Mainz-Ludwigsh. | 4 | 175 bz |
| Münster-Hammer | 4 | 96 G |
| Niederschl. Märk. | 4 | 95½ G |
| Niederschl. Zweigb. | 4 | 111½ G |
| Nordh. Erf. gar. | 4 | 77⅞ bz |
| do. Stammpr. | 5 | 69½ bz G |
| Oberhess. v. St. gar. | 3½ | vll. 79 bz G |
| Oberschl.Lit.A.u.C. | 3½ | 220½ bz |
| do. Litt. B. | 3½ | 197 bz |
| Oest. Frnz.Staatsb. | 5 | 202½-1⅞-2 bz |
| Oest. Südb. (Lomb) | 5 | 117-½-16½ bz |
| Ostpreuß. Südbahn | 4 | 49 bz |
| do. Stammpr. | 5 | 76 bz G |
| Rechte Oderuferb. | 5 | 128⅞ bz G |
| do. do. St.Pr. | 5 | 127⅛ bz |
| Reichenberg-Pard. | 4½ | 81½ bz |
| Rheinische | 4 | 156 bz |
| St.P.Lit.B.v.St.g. | 4 | 93¾ bz B |
| Rhein-Nahebahn | 4 | 46⅜ bz |
| Russ.Eisenb.v.St.g. | 5 | 94¾ bz G |
| Stargard-Posen | 4½ | 100 G |
| Schweizer Westb. | 4 | 56½ bz G |
| do. Union | 4 | 28⅛ bz G |
| Thüringer | 4 | 148 G |
| do. B. gar. | 4 | 89 bz |
| Warschau-Bromb. | 4 | — — |
| Warschau-Wiener | 5 | 86⅜ bz G |

### Gold-, Silber- und Papier-Geld.

| | | |
|---|---|---|
| Friedrichsd'or | — | 113¾ G |
| Goldkronen | — | 9. 6½ G |
| Louisd'or | — | 110½ G |
| Sovereigns | — | 6. 22 G |
| Napoleonsd'or | — | 5. 10½ G |
| Imp. p. Zpfd. | — | 461½ G |
| Dollars | — | 1. 11⅜ G |
| Fremde Noten | — | 99⅞ bz |
| do. (einl. in Leipz.) | — | 99⅞ bz |
| Oesterr. Banknoten | — | 92½ bz |
| Russische do. | — | 82 13/16 bz |

### Wechsel-Kurse vom 18. Febr.

| | | |
|---|---|---|
| Bankdiskont | 4 | |
| Amstrd. 250fl. 10 T. | 5 | 140⅝ bz |
| do. 2 M. | 5 | 139⅞ bz |
| Hamb. 300 Mk. 8 T. | 4 | — — |
| do. 2 M. | 4 | — — |
| London 1 Lstr. 3 M. | 3½ | 6. 21½ bz |
| Paris 300 Fr. 10 T. | 5 | 79¾ etw bz B |
| do. 300 Fr. 2 M. | 4 | — — |
| Wien 150 fl. 8 T. | 6 | 91⅞ bz |
| do. do. 2 M. | 6 | 91¼ bz |
| Augsb. 100 fl. 2 M. | 4½ | 56. 20 G |
| Frankf. 100fl. 2 M. | 4 | — — |
| Leipzig100Thlr.8T. | 6 | 99⅞ G |
| do do. 2 M. | 4½ | — — |
| Petersb. 100R. 3M. | 6 | 90½ bz |
| Warschau 90 R. 8 T. | 6 | 82⅝ bz G |
| Brem.100Thlr. 8T. | 3 | — — |

### Industrie-Papiere.

| | | |
|---|---|---|
| Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges. | — | 2320 G |
| Berl. F.-Vers.-Ges. | — | 440 G |
| Köln. F.-Vers.-Ges. | — | 1890 B |
| Magdeb. " " | — | 885 B |
| Stet.Nat. F.-V.-G. | — | 128 G |
| Berl. Lebensv.-Ges. | — | 600 G |
| Concordia in Cöln | | 567 G |
| Magdeb. " " | — | 105 G |
| Berl. Hagelversich. | — | 149 G |
| Magd. Hag.V.-Ges. | — | 90 B |
| Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers. | — | 94 B |
| Berl. Papier-Fabr | — | 95 bz G |
| Berlin. Aquarium. | — | 103 G |
| Berl. Zentral-Heiz. | — | 135½ bz G |
| Berl. Zichorienfabr. | — | 117½ G |
| Berl. Brauer.Tivoli | — | 119½ bz |
| Brauerei Moabit | - | 99 B |
| Berl. Bockbrauerei | - | 103½ bz G |
| Brauer.Patzenhofer | — | 123 G |
| Brauerei(Wiesner.) | - | 81 B |
| Masch.-Fab.(Lincke) | — | 95¾ bz G j.— |
| Fabrik Schering | — | 128 bz G |
| Egells Masch.-Fabr. | — | 66⅞ bz G |
| Elb. Eisenb.-Bedarf | — | 98½ bz G |
| Fonrob. Gutta-P. | — | 84 bz G |
| Freund Masch.-Fabr. | — | 117½ bz G |
| Hannov Maschinenfabrik (Egestorf) | — | 116⅞ bz G |
| Kön.- u.Laurahütte | - | 255 bz G |
| Nordd. Papierfabr. | | 99 bz |
| Stobwas. Lamp.-F. | — | 76 bz |
| Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch. | — | 97 G |
| Schl.Lein.(Kramsta) | — | 108½ bz |
| Bergb.(Redenhütte) | — | 122½ bz |
| Brl. Baugs.-Pleßner | — | 133 bz G |

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen